

## Erweiterung des Betriebsbaugebietes des RWV

Ein weiterer Schritt zur positiven Entwicklung unserer regionalen Wirtschaft und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Stadt Altheim.

Der Regionale Wirtschaftsverband konnte eine Fläche von ca. 10 Hektar, die

an das bestehende Betriebsbaugebiet anschließt, erwerben. Somit können nach der Umwidmung auf Betriebsbaugebiet wieder Grundstücke für die Ansiedlung von Betrieben angeboten werden.

Es gab in letzter Zeit auch

schon Firmen, welche ihr Interesse dahingehend bekundet haben, ihren Betrieb im Betriebsbaugebiet des regionalen Wirtschaftsverbandes anzusiedeln. Mit den Interessenten werden Gespräche geführt.



Gemeinderat Alexander Huber



## Infostand Glasfasernetz für Altheim

Im Zuge unseres Radfestes am 15. August 2023 wird es einen Infostand zum Thema „Glasfasernetz für Altheim“ geben. Sollten Sie irgendwelche Fragen zum Glasfaser haben, werden Sie dort von Fachleuten des Glasfaserverbundes bestens beraten. Sie haben auch die Gelegenheit nach einer fachkundigen Beratung einen Vertrag abzuschließen. Glasfaser wird in Zukunft unumgänglich sein.

**Sichern Sie sich JETZT Ihren Glasfaseranschluss!**  
Eine Verbindung für unsere Zukunft!

## Ein herzliches Dankeschön an Gemeinderat Karl Wimmer

Lieber Karl, wir sagen Danke für deinen jahrzehntelangen Einsatz als Gemeinderat sowie Mitglied in diversen Ausschüssen für die Stadtgemeinde Altheim.

Seit Herbst 1991 bis Juni 2023 warst du in vielen Funktionen tätig. Wir vermissen deine fachliche Kompetenz und dein Wissen im Bau- und Geothermie Ausschuss, bzw. im Gemeinderat.

Wir wünschen Dir weiterhin viele unfallfreie Ausfahrten mit dem Rad, oder auf einer deiner Maschinen bzw. Oldtimer.



**EINTRITT FREI!**

**INFOSTAND Glasfasernetz für Altheim**

am Römerradweg zwischen Altheim & Polling

# 15.08.2023

## Ab 10:00 Uhr Mittagstisch

- Festwirt Brauerei Raschhofer
- Für kühle Getränke, gutes Essen, Kaffee & Kuchen ist bestens gesorgt!
- Bei Schlechtwetter Zeltbetrieb

**MUSIK**  
Roas Aus Musi  
DJ WILLY

**KINDERPROGRAMM mit HÜPFBURG**

Parkplätze beim Jodlklinger. Ein Steg führt über die Ache zum Radfestgelände.  
Auf Ihren Besuch freuen sich

**FPÖ Team HARALD HUBER FPÖ POLLING**  
... innovativ für Altheim



**WIR WÜNSCHEN EINEN ERHOLSAMEN SOMMER,  
SOWIE DEN LANDWIRTEN EINE GUTE ERNTE.**

*Liebe Altheimerinnen und Altheimer!*



Als Bürgermeister der Stadt Alheim ist es mir wichtig die Einwohner unserer Stadt am laufenden zu halten. Hier an dieser Stelle erhalten Sie Information aus erster Hand.

## Baubeginn in der Volksschule

Die Umbauarbeiten für die Schaffung von den benötigten 3 Klassenzimmern für das Schuljahr 2023/2024 starteten mit Ferienbeginn und werden rechtzeitig zum Schulbeginn fertig gestellt sein. Durch den Wegfall des Sonderpädagogischen Zentrums ist es auch möglich wieder eine zusätzliche Hortgruppe in der Volksschule zu betreiben. Es freut uns, dass die handwerklichen Tätigkeiten von Altheimer Firmen durchgeführt werden.

## DANKE - dass sich in Alheim so viel tut

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Vereinen, Institutionen sowie freiwilligen Helferinnen und Helfer bedanken, welche durch die Abhaltung von Festlichkeiten und Veranstaltungen am Miteinander in unserer Stadt Alheim maßgeblich beteiligt sind!!!

*Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.*

Euer Bürgermeister  
Harald HUBER

## Schatzdorferstraße Generalsanierung abgeschlossen

**Nach 2-jähriger Bauzeit ist die Schatzdorferstraße wieder staubfrei.**

Die Bauarbeiten umfassten die Verlegung der öffentlichen Wasserversorgung, teilweise den Neuanschluss an die Geothermie, den Austausch von Verschleißteilen an der Geothermie Anlage sowie die Verrohrung für das Glasfasernetz. Die neue Straßenbeleuchtung wurde auf LED umgestellt.



Vizebürgermeisterin  
Barbara Huber



## Geothermische Wärmeversorgung: Mehrwert, Transparenz & regionale Wärme

In den vergangenen Jahren stiegen die Anfragen zum Anschluss an die gemeindeeigene Fernwärme stetig an. Aufgrund des Mehraufwands im Bereich der städtischen Wasserversorgung und etlichen Reparaturen rund um das Versorgungsnetz der Geothermie-Anlage

konnten diese Anfragen oftmals nicht in einem angemessenen Zeitraum bearbeitet werden. Jede Anfrage wurde genauestens mit den ausführenden Firmen abgestimmt und aufwendig kalkuliert.

**Wir wollen Entlastung für unsere Gemeindebürger schaffen, und zwar mit allen möglichen Mitteln:**

1	<b>EINFACHER ANFRAGEPROZESS</b> Netzauslastung wird neu berechnet. Durchführbarkeit kann schneller mitgeteilt werden.
2	<b>SCHNELLERE DURCHLAUFZEIT</b> Musterangebot für 10m Zuleitung, darüber hinaus wird pro Meter verrechnet.
3	<b>KLARE PREISGESTALTUNG</b> Einführung einer Mindestanschlussgebühr inkl. Pauschalkosten.
4	<b>ZUSÄTZLICHE FÖRDERMÖGLICHKEIT</b> Ankauf der Wärmeübergabestation durch die Stadtgemeinde. Besitz geht nach 10 Jahren automatisch auf den Kunden über.

Die Umsetzung wurde bereits gestartet und in der Juli-Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen. Somit werden Neuanlagen ab August 2023 nach den neuen Vorgaben umgesetzt.

Wir schaffen hiermit eine kostengünstige Wärmeversorgung mit maximaler Transparenz und vereinfachter Umsetzung.

In Zeiten der internationalen Abhängigkeit bei Rohstoffen für die Wärmeerzeugung gilt es mehr denn je auf eine regionale Wärmeversorgung aus geothermischer Energie zu setzen.

*Genauere Informationen folgen in nächster Zeit über diverse Kanäle der Stadtgemeinde Alheim!*

## Ohne Budget keine Beauftragung!

Unsere Vorhaben für die Gemeinderatsperiode 2021 bis 2027 sind umfangreich und durchaus als ambitionierte Ziele definiert worden. Daher wurde nach der letzten Wahl erstmals ein Finanzausschuss installiert, um hier die Umsetzungen auch finanziell korrekt abzubilden und alles im Blick zu haben. Personell sind wir leider in allen Abteilungen bei der Mitarbeiteranzahl abhängig von landesweiten Vorgaben und somit wurde entschieden, auf externe Hilfe zu setzen.

Sowohl ein Finanzunternehmen mit Spezialisierung auf öffentliche Einrichtungen wie auch zwei Finanzexperten aus vergleichbaren oberösterreichischen Gemeinden haben in Zusammenarbeit mit unserer Finanzabteilung den Zahlenschwung durchforstet. Daraus resultierte der Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr, das Budget für das heurige Jahr sowie die mittelfristige Finanzplanung bis 2027. Wichtige Anmerkung: Ohne „Haushaltsvoranschlag“ (Budget) dürfen keine Projekte und Vorhaben ausgeschrieben beziehungsweise beauftragt werden.

Im Zuge der Budget-Gemeinderatssitzung im Juni 2023 wurde anhand des mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplans 2023-2027 eine neue Prioritätenreihung vorgeschlagen und einstimmig beschlossen. Der Fokus liegt hier klar auf dem Aus- und Neubau der Kinderbetreuungseinrichtungen - Schritt für Schritt werden wir in den nächsten Jahren in die Betreuung unserer Kinder investieren:

- **Adaptierung der Räumlichkeiten der Volksschule**
- **Aus- und Neubau Mittelschule und Schülerhort**
- **Neubau Kindergarten**

Die Details zu den einzelnen Projekten werden gerade von Architekten ausgearbeitet, nähere Informationen folgen in den nächsten Monaten.

Weitere Projekte: Infrastrukturmaßnahmen, Hochwasserschutz, Instandhaltungsmaßnahmen, Ausbau Fernwärmenetz, Ausbau der Wasserversorgungsanlage

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Herrn OAR Hans Peter Pesendorfer (ehem. Finanzabteilungsleiter Marktgemeinde Altmünster) und Herrn Gerhard Franzmair MBA (Finanzabteilungsleiter Marktgemeinde Gunskirchen) für die geleisteten Tätigkeiten bedanken.



Stadtrat  
Ing. Kristof Jodlbauer

## Ausflugsfahrt in den Schwarzwald & Elsass

Die FPÖ und der Senioren Ring des Bezirk Braunau veranstalteten vom 16. -19. April 2023 eine Ausflugsfahrt in den Schwarzwald und in den Elsass mit einer Führung im Europäischen Parlament in Straßburg. Einige Altheimer nutzten die Gelegenheit und nahmen an dieser interessanten Reise teil.



**Wir beantworten HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

### Was passiert mit der stillgelegten ORC-Anlage (Verstromungsanlage)?

Der technische Leiter der Geothermie und zuständige Ausschuss beschäftigt sich derzeit mit dem Austausch der in die Jahre gekommenen Verstromungsanlage (Umwandlung von thermischer Überschussenergie der Fernwärme in regional erzeugten Strom). Hierbei handelt es sich um ein zeit- und kostenintensives Projekt und aufgrund der hohen Anschaffungskosten muss dazu eine europaweite Ausschreibung erfolgen.

*Wenn Sie Fragen haben, wir beantworten sie gerne.*